

Rekordbudget für Tirols Universitäten: 1,7 Milliarden für Forschung!

Die Tiroler Universitäten erhalten 2025-2027 über 1,7 Mrd. Euro für Forschung und Lehre – ein wichtiger Schritt für Exzellenz.



Innsbruck, Österreich - Die Universität Innsbruck und die Medizinische Universität Innsbruck dürfen sich über eine massive finanzielle Unterstützung freuen: Für die Jahre 2025 bis 2027 wird ein Gesamtbudget von 1,7 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, was einer Steigerung von rund 29 % im Vergleich zur Vorperiode entspricht. Auf die Universität Innsbruck entfällt dabei ein Betrag von 1,06 Milliarden Euro, während die Medizinische Universität Innsbruck 632 Millionen Euro erhalten wird. Die Mittel werden gezielt zur Finanzierung des neuen Haus der Physik sowie zur Deckung der zusätzlichen Kosten für medizinische Weiterbildung und Forschung eingesetzt, wie **MeinBezirk** berichtet. Bundesminister Martin Polaschek betont die Bedeutung dieser Investitionen für die

Schwerpunkte und Projekte

Die zusätzlichen Gelder sollen nicht nur der Inflation Rechnung tragen, sondern auch Innovationen in Schlüsselbereichen wie Klimaforschung, künstlicher Intelligenz und Krebsforschung fördern. Veronika Sexl, Rektorin der Universität Innsbruck, äußerte sich erfreut über den positiven Abschluss der Leistungsvereinbarungen und die daraus resultierenden Chancen für Forschung und Lehre. Auch Wolfgang Fleischhacker, Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck, hebt hervor, dass die erhöhte Finanzierung zahlreiche Projekte ermöglichen wird, darunter auch die Weiterentwicklung des Aufnahmetests für zukünftige Medizinstudierende, um 390 Studienplätze ab 2026 anbieten zu können. Dies ist eine wichtige Maßnahme für die medizinische Versorgung in der Region.

Zudem erhält Skirennläuferin Chiara Mair, die am 31. August 1996 in Innsbruck geboren wurde, Beachtung für ihre beeindruckende Karriere. Obwohl sie immer wieder mit Verletzungen, darunter mehrere Kreuzbandrisse, zu kämpfen hatte, erreichte sie bemerkenswerte Erfolge im Ski-Alpin, darunter Podestplätze im Europacup und das Erreichen ihrer ersten Weltcup-Punkte. Ihre Story zeigt den unermüdlichen Kampfgeist und die Entschlossenheit von Spitzensportlern in Österreich, wie **Wikipedia** festhält. Mair gab jedoch im April 2024 aufgrund ihrer Verletzungsproblematik ihren Rücktritt vom Leistungssport bekannt, was das Ende einer Ära für viele ihrer Fans bedeutet.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at